MICHAELSBOTE

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Februar | März 2026

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen**
über **alles Gute**, das der **Herr**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

Foto: Hillbricht

EINGELADEN

8 Gebet um Frieden bleibt notwendig
8 Gemeindefest im Mai
9 Miteinander reden – Wie wehrhaft darf Frieden sein?
9 BenefizKonzert in St. Michael
10 Chormitsingprojekt
12 Ökumenischen Exerzitien
13 Bibelentdeckertage 18.-20. Februar
14 Mitgestaltung der Außenanlagen des neuen Gemeindezentrums
18 Osternachtsfeier
18 Gemeindewochenende im Oktober

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

19 Dank für Ihr Kirchgeld!
22 Aus dem Kirchenvorstand
23 Bau unseres Gemeindezentrums
24 Fledermäuse in der Michaelskirche Bühlau

23 Fürbitten
29 Humor
30 Anschriften und Impressum
31 Kinderseite

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat." Lesen wir im 5. Mosebuch, im 26. Kapitel, Vers 11. Das ist doch mal eine klare Aufforderung, die über dem Monat Februar steht, oder!? Eine Aufforderung gerade in einer Zeit, in der oft alles andere als freudige Gesichter zu sehen sind. Wo uns die gesellschaftlichen und weltpolitischen Entwicklungen eher Sorgenfalten auf die Stirn drücken. Schauen Sie sich mal aufmerksam in der Stadt, auf der Straße, in den Supermärkten usw. um. Und fragen Sie sich selbst einmal ganz ehrlich: Wie bin ich selbst gestimmt? Wie bin ich ins Jahr 2026 gestartet? Wie viel verbinde ich dabei mit Freude … und wie viel eher mit Sorge?

Ach, wenn es doch so einfach wäre! Wenn Freude einfach anzuordnen wäre … - und schon kehrt sie bei denen ein, die vorher traurig, sorgenvoll, ärgerlich etc. waren. - Das geht aber nicht. Freude kann nicht angeordnet werden. Auch von Mose nicht. Freude ist da dem Glück ähnlich: Es muss Gründe geben, die in mir Freude oder eben auch Glücksgefühle auslösen. Und deshalb sind wir eine so miesepetrige Gesellschaft, denke ich manchmal, weil wir die Gründe nicht sehen (können oder wollen). Wir, die wir nach wie vor zu den reichsten Ländern der Welt gehören. Wir sehen offensichtlich immer das, was wir nicht haben, was sorgenvoll unsere Auf-

merksamkeit auf sich zieht... und sind gleich noch schlechter gelaunt.

Der biblische Monatsspruch nennt selbst auch einen Grund zur Freude, wenn es heißt: „...über alles Gute, dass Gott dir und deiner Familie gegeben hat." – Alles Gute, das klingt etwas pauschal. Deshalb lassen Sie uns etwas genauer hinschauen: Wir haben satt zu essen, die meisten jedenfalls von uns. Und bei wem das nicht der Fall ist, ist das eine Frage der Verteilungsgerechtigkeit. Immer genug Brot im Fach, das ist tatsächlich Grund zur Freude.

Wir klagen über die (sicher berechtigten) Defizite in unserem Gesundheitssystem. Übersehen dabei aber, dass wahrscheinlich 80% der Menschheit sehr zufrieden wäre, ein solches in ihrem Land zu haben.

Grund zur Freude ist jeder Tag, jede Woche, jedes Jahr, dass wir in Frieden leben können. Und damit auch abends ins Bett gehen können, ohne Angst haben zu müssen, dass nachts Drohnen oder Bomben unser Haus im Visier haben.

Grund zur Freude ist trinkbares Wasser aus der Leitung und hoffentlich saubere Luft zum Atmen. Und und und. Alles scheinbare Selbstverständlichkeiten. Aber eben wirklich nur scheinbare! Denn von dem Tag an, wo eines davon nicht mehr gegeben ist, merken wir, was wir vorher hatten. - Möge Gott uns davor bewahren, dass es erst soweit kommt.

Und was haben all die guten (und scheinbar selbstverständlichen) Dinge mit Gott zu tun? Werden Sie jetzt vielleicht fragen. – Ich bin fest davon überzeugt, dass eine funktionierende Gesellschaft eine Gabe Gottes ist! Um so mehr eine Gabe Gottes, wenn in ihr Gerechtigkeit und Friede sich küssen. Denn nur dann können die Bauern ungestört Getreide für unser Brot anbauen und haben die Bäcker Energie zum Backen der Brote ... usw.

Eine Gesellschaft aber, wo am Ende der Stärkere gewinnt und die Schwachen niedergehalten werden, wird auf Dauer keinen Bestand haben. Das heißt, wo wir uns von den Regeln (Geboten) Gottes abwenden, wird das mit ziemlicher Sicherheit negative Folgen haben.

Insofern ist es gut, sich zu freuen und fröhlich zu sein über alles Gute, dass Gott uns und unseren Familien schenkt.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Ulf Döring

Monatsspruch Februar: Deuteronomium 26,11

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

01. Februar | Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmand:innen und Kirchen-Café
Pfarrer Ulf Döring

02. Februar | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

08. Februar | Sexagesimae
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin Maria Heinke-Probst*

15. Februar | Estomihi
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Begrüßung der Neuzugezogenen
Pfarrer Ulf Döring

22. Februar | Invocavit
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Gabriel Beyer*

Monatsspruch März: Johannes 11,35

Da weinte Jesus.

01. März | Reminiscere
10:00 Uhr **Familienkirche** mit Taufgedächtnis (Feb.-März) *Team der Familienkirche*

02. März | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

08. März | Okuli
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrerin Christine Klement*

15. März | Laetare
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer i.R. M. Rentsch*

16. März | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

22. März | Judika
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit besonderer Kirchenmusik *Vikar Karsten Heim*

29. März | Palmsonntag
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Jubelkonfirmation und Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

30. März | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

02. April | Gründonnerstag
19:00 Uhr **Tischabendmahlsfeier** im Pfarrsaal *Pfarrer Ulf Döring*

03. April | Karfreitag
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

05. April | Ostersonntag
06:00 Uhr **Osternacht** vor & in der Kirche *Gem.-Päd. R. Moses, St. Irrgang, Pfadis und JG*
10:00 Uhr **Familienfestgottesdienst** mit Kirchen-Café *Pfarrer Ulf Döring*

06. April | Ostermontag
11:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Bad Weißer Hirsch *Vikar Karsten Heim*

12. April | Quasimodogeniti
09:30 Uhr **Gottesdienst**

Kirchentaxi

Zu den Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen bieten wir wieder einen kostenlosen Fahrdienst an. Die Organisation und Koordinierung übernimmt Frau Uta Ifland.

Bitte bei Bedarf rechtzeitig 03 51-46 05 625 anrufen.

Grafik: Pfeffer

Grafik: www.caepsele.de

Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.
Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

„Bibelbande“ (der neue Name unserer Christenlehre)
1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

1.-4. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
5.-7. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
8.-9. Klasse | freitags | **15:30** bis 16:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
ab 10. Klasse | freitags | ab **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal** | **17:00 Uhr**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **24. Februar** | **10.** und **24. März**
Klasse 8 | **gerade Woche** | **03. Februar** | **03., 17.** & **31. März** | Elternabend 03.02., 20 Uhr

---

Junge Gemeinde | dienstags | **18:45** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **18. Februar** | **18. März**
Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **16:00** Uhr | **19. Februar** | **19. März**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**
Freitag | **06.** und **20. Februar** | **06.** und **20. März** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille
Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.
dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Altarraum St. Michaelskirche**

Nachmittag für junge und ältere Senior:innen | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Herzliche Einladung an alle, die gern in Gemeinschaft sind und einem interessanten Thema folgen möchten!

04. Februar | **Henriette Katharina von Gersdorf** - Ein Lebensbild der Miss-Sachsen 1670 (wenn es damals schon Misswahlen gegeben hätte) *Pfr.i.R. Andreas Tasche*

04. März | **„DazugeHÖRen" – Vom Hören und Verstehen mit Schwerhörigkeit**, Eine Schwerhörigenseelsorgerin erzählt von ihrer Arbeit;
Gast: Kerstin Lechner, Pfarrerin in der Gebärdensprachlichen Gemeinde Dresden und Umgebung und Beauftrage für Schwerhörigenseelsorge

01. April | **Siebenbürgische Passionsmusik von Hans Peter Türk** – Vorstellung in Wort und Ton;
Gast: Prof.em.Dr.Dr. Christfried Brödel, ehem. Rektor der Kirchenmusikschule

---

Gemeinsames Singen | dienstags | **14:30** bis 16:00 Uhr | **03. Februar** | **03., 17.** & **31. März**
Gemeindehaus Weißer Hirsch, Luboldtstr. 11

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkomen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs	**17:45** Uhr	**Pfarrsaal**
	04. und **25. Februar** | **11.** und **25. März**		
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**St. Michaelskirche**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:45** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Orgelempore Kirche**

Gebet um Frieden bleibt notwendig

Im Januar 2022, als sich Montagsspaziergängerinnen und -spaziergänger zum Start vor unserer Kirche trafen, war dies Anlass zum gemeinsamen Gebet für Frieden, Respekt und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Wenig später begann im Februar der russische Angriff auf die Ukraine. Seitdem trifft sich montags (inzwischen alle 2 Wochen) eine kleine, aber beharrliche Gruppe zum Friedensgebet im Pfarrsaal. Wir kommen für eine halbe Stunde zusammen für gemeinsames Singen, Beten und Fürbitten. Eine einfache Ordnung leitet uns durch diese Zeit, es gibt aber keine feste, vorgeschriebene Form. Uns ermutigt Gottes Zusage, dass Gebete gehört werden und Jesus bei uns Betenden ist.

Wir laden Sie herzlich ein, mit dazu zu kommen und den Kriegen nicht das letzte Wort zu lassen.

Oft treibt uns die Frage um, was wir angesichts der vielen Kriege und Konflikte tun können. Zwei Dinge wurden uns wichtig: Es erleichtert, Klagen und die eigene Hilflosigkeit vor Gott bringen zu können. Und: Sich hinterfragen lassen und den eigenen Anteil in den kleinen Konflikten des Lebens wahrzunehmen, macht uns demütig, aber auch hellhörig für Gottes Friedensplan. Oft beten wir Bonhoeffers Glaubensbekenntnis (aus „Einige Glaubenssätze über das Walten Gottes in der Geschichte"), in dem es heißt: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. … Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet."

Herzliche Grüße,
Uta Irrgang (als Organisatorin)

Die nächsten Termine: 2.Feb., 2.+16.+30. März; in aller Regel 1. und 3. Montag (außerhalb der Schulferien)

Gemeindefest im Mai – Wer bereitet mit vor?

Sie sind zum Mitdenken und Vorbereiten unseres Gemeindefestes eingeladen, welches am 07.06.26 stattfindet. Dazu treffen sich alle Interessierten am **Fr., 20.03.26, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus. Seien auch Sie dabei!

Miteinander reden – Wie wehrhaft darf Frieden sein?

Gemeindeabend am 27.02.26, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

Gast: Annelie Möller, Friedensreferentin des Ökumenischen Informationszentrum

Wie wehrhaft darf der Frieden sein? - Kann man darüber überhaupt noch reden? Doch! Nämlich miteinander! - Wie können wir in Zeiten von politischen Unsicherheiten unserer Sehnsucht nach Frieden und unserem Bedürfnis nach Sicherheit nachkommen? Wie finde ich meine Position? Mit einem Impuls zur neuen Friedensdenkschrift und zur Friedensethik starten wir, und leiten durch den Abend des Austausches in verschiedenen Gesprächskonstellationen. Wir beginnen mit einem Dialog, danach leiten Fragen in moderierten Kleingruppen in den tiefergehenden Austausch. Im Plenum gibt es zum Schluss einen Gesamteindruck.

Herzlich willkommen!

Einladung zur Jubelkonfirmation

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 (und ggf. in weiteren Fünfjahresschritten) sind zur feierlichen Jubelkonfirmation am 29.03., 10.00 Uhr, in unsere St. Michaelskirche eingeladen. Ob Sie hier in Bühlau konfirmiert wurden oder in einer anderen Kirche, Sie sind zum Einsegnungsgottesdienst herzlich willkommen. Wichtig ist, dass Sie uns Ihren Namen, ggf. Geburtsnamen und Ihren Konfirmandenjahrgang mitteilen. Melden Sie sich bitten dazu bis Ende Februar im Pfarramt (Tel.: 03 51-26 83 028).

BenefizKonzert in St. Michael

„Klänge der Passionszeit und zum Frauentag“

Sonntag, 08. März 2026, 17.00 Uhr

Fünf Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden möchten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Die Einnahmen kommen der Realisierung unseres Kantatenprojekts „Hoffnung und Zuversicht“ zu Gute. Für weitere Informationen besuchen Sie auch gern unsere Website: kp26.de

Siehe auch Plakat auf der Rückseite des Michaelsboten.

„spontanissimo“ – ein besonderes Chormitsingprojekt

„spontanissimo“ ist ein Chorprojekt unter der Leitung von Kantorin Sabine Döring und Stefan Irrgang, bei dem jede und jeder mitmachen darf, der gerne singt.

Wir treffen uns am Samstag, den **7. März, von 10 bis 17 Uhr** (mit Mittagessen) im Gemeindesaal in der Luboldtstraße 11, um gemeinsam ein kleines Chorprogramm zu erarbeiten.

Das Geprobte wird am Sonntag, **8. März**, im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes in der Kirche Bad Weißer Hirsch erklingen.

Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung bis zum **6. Februar** mit Angabe der Stimmgruppe erforderlich.

Anmeldezettel liegen in den Kirchen Bad Weißer Hirsch und Bühlau und ebenso in den Kanzleien aus.

Sabine Döring,
E-Mail: sabinedoe.ring@t-online.de
03 51 / 26 83 20 1

Gemeinsam digital unterwegs – wie unsere Gemeinden durch Nextcloud zusammenwachsen

Einladung an alle, die mitgestalten wollen

In unserer Region arbeiten die Schwesterkirchgemeinden immer enger zusammen – in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen, in der Verwaltung. Was dabei hilft: eine digitale Plattform, die wir gemeinsam nutzen. Mit Nextcloud steht uns ein datenschutzkonformes Werkzeug zur Verfügung, das nicht nur den Alltag erleichtert, sondern auch ein echtes Zusammenwachsen ermöglicht.

Was ist Nextcloud überhaupt?

Nextcloud ist eine Plattform zur digitalen Zusammenarbeit. Man kann darüber Dokumente teilen, Termine koordinieren, Umfragen erstellen, gemeinsam an Texten arbeiten oder sich per Chat und Video austauschen. Alles läuft sicher auf unserem eigenen Server – niemand muss dafür Google, WhatsApp oder Dropbox nutzen.

Was bringt das den Gemeinden?

Ganz praktisch: Die Organisation von Gottesdiensten, die Planung von Gemeindefesten oder die Arbeit in Ausschüssen wird einfacher und trans-

Grafik: Pfeffer

parenter. Statt E-Mail-Anhängen oder Notizzetteln nutzen wir gemeinsame Ordner, Aufgabenlisten und Kalender. Wer mitarbeitet, findet schneller hinein – egal ob im Kirchenvorstand, im Kindergottesdienst-Team oder im Besuchsdienst.

Überdies fördert Nextcloud das Miteinander: Wenn mehrere Gemeinden dieselbe Plattform nutzen, ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Materialien werden gemeinsam gepflegt. Formulare müssen nicht doppelt erstellt werden. Man sieht, was die anderen machen – und kann sich inspirieren lassen oder helfen. So wachsen echtes Vertrauen und Zusammenarbeit.

Mitmachen? Sehr gern!

Für den weiteren Ausbau und die Pflege unserer Nextcloud suchen wir engagierte Menschen mit IT-Affinität. Vielleicht hast du beruflich mit Technik zu tun, vielleicht tüftelst du gern in deiner Freizeit – in jedem Fall kannst du dich bei uns einbringen:

- als Administrator oder Admin-Unterstützung
- bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der Plattform
- beim Support für andere Ehrenamtliche und Hauptamtliche
- mit Ideen für digitale Lösungen in der Gemeindearbeit

Auch wenn du dich erst langsam einarbeiten möchtest: Wir unterstützen dich. Die Freude am gemeinsamen Gestalten zählt mehr als jedes Zertifikat.

Werde Teil unseres digitalen Teams

Wer Lust hat, die digitale Seite unserer kirchlichen Zusammenarbeit mitzugestalten, kann sich direkt im Pfarramt melden oder per E-Mail an cloud@michaelsengel.de

Denn wir sind überzeugt:

Zusammenarbeit beginnt mit dem Teilen – von Ideen, Verantwortung und nun auch von einem digitalen Werkzeug.

Für ein vernetztes, lebendiges Miteinander – auch online.

Matthias Ebermann Kestel

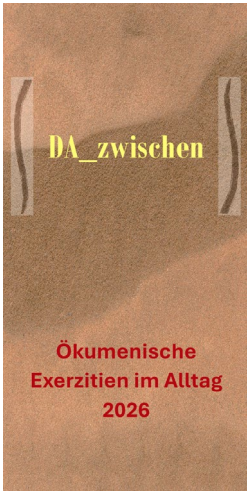
Bundesfreiwilligendienststelle(n) frei!

Auf unserem Lindenfriedhof sind ein bis zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst frei. Dabei können Sie eine Stelle mit voller, dreiviertel oder halber Wochenarbeitszeit wählen. Nachfragen richten Sie bitte an unsere Friedhofskanzlei, Tel: 26 83 028 oder per Mail kg.dresden_buehlau@evlks.de.

Einladung zu den Ökumenischen Exerzitien im Alltag in der Passionszeit 2026

Exerzitien wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen. Das Thema lautet dieses Mal: „**DA_zwischen**".

Unser Leben ist ein Unterwegs-Sein, so wie es auch im biblischen Buch „Exodus" von Gottes Volk Israel erzählt wird. Wir wollen anschauen, was sich zwischen der Sehnsucht nach Veränderung, dem Entschluss oder dem Drängen loszugehen und dem Ankommen wollen bzw. tatsächlich das Ziel zu erreichen, innerlich und äußerlich ereignen kann. Jeden Tag gibt es einen kurzen Bibeltext und einen Impuls, dem Sie in der Stille zu Hause nachgehen können. So ist Jede und Jeder in dieser Zeit mit Gott auf einem ganz eigenen Weg unterwegs.



Gleichzeitig sind wir in diesen Wochen eine Weg-Gemeinschaft. Wir treffen uns verbindlich **vom 23. Februar bis 23. März** einmal in der Woche montags Abend von 20.00 bis ca. 21.15 Uhr zum Austausch und zur Einstimmung auf die jeweils neu beginnende Woche. So begleiten wir uns gegenseitig. **Herzlich laden wir dazu ein.**

Mit uns sind außerdem Menschen in anderen Gemeinden in Dresden und Leipzig auf dem Exerzitienweg unterwegs. So können Sie auch an einem anderen Wochentag in einer anderen Gemeinde an Gruppentreffen teilnehmen, zu finden unter www.exerzitien-im-alltag.de und in ausliegenden Flyern. Auch eine Online-Teilnahme wird möglich sein.

Es gibt einen **Informationsabend** am **02. Februar 2026, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus **Sebastian – Bach – Straße 13, an dem in die Exerzitien im Alltag eingeführt wird.**

Die 5 Gruppentreffen finden in unserer Gemeinde im Pfarrsaal St. Michael statt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 14. Februar 2026** an über kg.dresden_buehlau@evlks.

Herzlich grüßen
Katrin Jabs, Dorina Niklas
und Sabine Döring

BIBELDETEKTIVE IN AKTION - Bibelentdeckertage 18.-20. Februar 2026

Zeit: 9.00 bis 15.30 Uhr
Ort: Gemeinderäume der Kirchgemeinde Bad Weißer Hirsch, Luboldtstraße 11, 01324 Dresden

Liebe Kinder, wir brauchen dringend eure Hilfe! Martin Luther braucht euch, um Geheimnisse der Bibel zu lüften und Geschichten zu entdecken, die kaum noch jemand kennt! Seid ihr dabei? Kommt mit auf Detektivtage rund um biblische Geschichten. Gemeinsam mit anderen Spürnasen begebt ihr euch auf eine spannende Reise: Wir lösen Rätsel, hören faszinierende Geschichten, basteln, singen und haben jede Menge Spaß.

Vielleicht finden wir sogar Hinweise darauf, wie Martin Luther die Bibel verstanden und übersetzt hat – und warum seine Entdeckungen bis heute wichtig sind!

An einem der drei Tage besuchen wir das Bibelhaus in Blasewitz und werden den Tag dort erleben. Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, 22. Februar zusammen einen Familiengottesdienst in der Kirche Bad Weißer Hirsch.

Eingeladen sind alle Kinder der 1.-6. Klasse.

Wir freuen uns auf euch – und auf viele spannende Entdeckungen rund um die Bibel!

Meldet euch gleich mit dem Link https://zu.michaelsengel.de/bet2026 oder dem QR-Code an. Ihr erhaltet dann zeitnah eine Anmeldebestätigung.

Vikar Karsten Heim
und das Vorbereitungsteam

QR-Code zur Anmeldung:

Und hier schonmal ein kurzes Filmchen zum Lustmachen:

https://zu.michaelsengel.de/einlbet26

Herzliche Einladung zur Mitgestaltung der Außenanlagen des neuen Gemeindezentrums St. Michael

Termin: Samstag, den 28. Februar 2026 - 13:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus und im Gelände
Anmeldung: *Stefan Irrgang*:
#2685248 oder
stefanirrgang@posteo.de
Leitung:
Sabine Kroehs, Fa. ARTENREICH – Naturnahe Gartengestaltung
Katrin Dachsel
– Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

In diesem Jahr starten die Bauarbeiten für unser neues Gemeindezentrum und damit auch die Neugestaltung der Außenanlagen. Rund um das Gebäude sollen Aufenthaltsbereiche entstehen, die Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Veranstaltungen bieten.

In ersten Gesprächen zur Gestaltung der Garten- und Außenräume entstand die Idee, die Gemeindemitglieder aktiv in die Planung einzubeziehen.

Daher laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich vor Ort mit dem Planungsteam zu treffen. Wir wollen uns kennenlernen und gemeinsam Ideen für die neuen Gartenräume entwickeln. Ergänzend möchten wir darüber sprechen, wie einzelne Teile der Gestaltung als Mitmachaktionen umgesetzt werden können - zum Beispiel bei Stauden- und Gehölzpflanzungen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anregungen und Ihr Mitwirken!

Sabine Kroehs ist gelernte Landschaftsgärtnerin und Planerin, die sich auf naturnahe Gartengestaltung spezialisiert hat. Sie wird maßgeblich die Planung und Umsetzung der Arbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen betreuen. Außerdem betreibt sie eine kleine Gärtnerei für insektenfreundliche Stauden in Dresden Löbtau. Weitere Informationen finden Sie unter: https://artenreich-dresden.de/

Foto: Stefan Irrgang

Sabine Kroehs mit Kartin Dachsel

Gemeindeglieder gesucht, die ab Advent ‘26 die Kirchgemeinde verantwortlich leiten

Die sechsjährige Legislaturperiode für den amtierenden Kirchenvorstand endet mit diesem Kirchenjahr. Im Gottesdienst am 1. Advent 2026 werden die bisherigen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher feierlich bedankt und verabschiedet und gleichzeitig der neue Kirchenvorstand eingeführt. Bis dahin ist es noch ein Stück Zeit und Weg.

Mit diesem Artikel möchte ich das Bewusstsein bei Ihnen schärfen, dass wir nur mit einem gültig amtierenden KV eine funktionierende Kirchgemeinde sein können. Vor allem möchte ich bei Ihnen das Interesse wecken, sich für dieses verantwortungsvolle und auch schöne Amt zur Verfügung zu stellen.

Im KV besprechen und beschließen wir, welchen Weg St. Michael und ein Stück weit auch unser Schwesterverbund „Maria und Martha“ in den nächsten (sechs) Jahren gehen wird. Welche Schwerpunkte gilt es dabei zu setzen – gerade vor dem Hintergrund weniger werdender Gemeindeglieder und damit auch Ressourcen? Welche Gestaltungsspielräume können wir nutzen? Was trauen wir uns wegzulassen und wo wollen wir stattdessen in Zukunft Schwerpunkte setzen? …

Zur Arbeit im KV gehört die etwa monatliche Sitzung, jährlich ein Klausurwochenende, Mitarbeit in diversen (selbstgewählten) Ausschüssen und die etwa monatliche Mitarbeit im Gottesdienst (Begrüßung, Lesungen, Kollekte sammeln). Was neben Interesse und (An)Teilnahme am Gemeindeleben für dieses Amt notwendig ist, können Sie gern bei Pfarrer Döring erfragen und unter www. kirchenvorstand-sachsen. de einsehen. Voraussetzung ist auf alle Fälle Ihre Volljährigkeit und die Mitgliedschaft in unserer Kirchgemeinde.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Döring. Die Wahl wird am So., 13. Sept., stattfinden. Bis zum 02. Aug. können Wahlvorschläge eingereicht werden, die jeweils von mindestens 5 wahlberechtigten Kirchgemeindegliedern unterschrieben sind.

In der Aug.-Sept.-Ausgabe des Michaelsboten werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Sind auch Sie dann dabei? Es wäre schön!

Gottesdienste im Schwesterkirchverbund „Maria und Martha“

Hier finden Sie die Gottesdienste unserer fünf Schwesterkirchgemeinden im Überblick. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten der einzelnen Gemeinden.

Symbole zur Erklärung

mit Heiligem Abendmahl

mit Angebot für Kinder

weitere Infos im Internet

Regelmäßige Andachten
finden wie folgt statt:
Nagelkreuzandacht
mittwochs | **19.00** Hosterwitz

Adressen der Kirchen:
- Bad **Weißer Hirsch**
  Stangestraße 1
- St. Michael Dresden-**Bühlau**
  Quohrener Straße 18
- Maria am Wasser **Hosterwitz**
  Kirchgasse 6
- **Loschwitz**
  Pillnitzer Landstraße 7a
- **Schönfeld**
  Borsbergstraße 6
- **Weißig**
  Hauptstraße 18

1. Februar | Letzter So. n. Epiphanias
10:00 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*
10:00 Bühlau *Pfr. Döring*
10:00 Hosterwitz *Pfr.in Heinke-Probst*
09:30 Weißig *Pfr.in Klement*

8. Februar | Sexagesimä
09:30 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*
09:30 Bühlau *Pfr.in Heinke-Probst*
11:00 Hosterwitz *Pfr.in Heinke-Probst*
10:00 Loschwitz Dr. Lehnert
09:30 Schönfeld *Pfr.i. R. Rentsch*

15. Februar | Estomihi
11:00 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*
09:30 Bühlau *Pfr.Döring*
09:30 Loschwitz *Pfr. Beyer*
11:00 Weißig *Pfr.Döring*

22. Februar | Invocavit
10:00 Weißer Hirsch *Pfr. Döring*
09:30 Bühlau *Pfr. Beyer*
09:30 Hosterwitz *Pfr.in Klement*
11:00 Loschwitz *Pfr. Beyer*
11:00 Schönfeld *Pfr.in Klement*

am Dresdner Elbhang

01. März | Reminiscere
09:30 Weißer Hirsch — *Vikar Heim*
10:00 Bühlau Ki Go — *Pfr. Döring*
11:00 Hosterwitz
Gem.päd. Lehmann, Pfr.in Heinke-Probst
11:00 Loschwitz — *Pfr. Beyer*
09:30 Weißig — *Pfr.in Klement*

08. März | Okuli
10:00 Weißer Hirsch — *Pfr. Beyer*
09:30 Bühlau Ki Go — *Pfr.in Klement*
11:00 Loschwitz — *Vikar Heim*
11:00 Schönfeld — *Pfr.in Klement*

15. März | Laetare
10:00 Weißer Hirsch — *Pfr. Beyer*
09:30 Bühlau Ki Go — *Pfr. I. R. Rentsch*
11:00 Hosterwitz
Gem.päd. Lehmann, Pfr.in Heinke-Probst
09:30 Loschwitz
Theatergottesdienst
15:00 Weißig
Theatergottesdienst — *Pfr.in Klement*

22. März | Judika
10:00 Weißer Hirsch
Gem.päd. Moses
10:00 Bühlau Ki Go — *Pfr. Döring*
Karsten Heim
10:00 Hosterwitz
Pfr.in Heinke-Probst
09:30 Loschwitz — *Pfr. Beyer*
11:00 Schönfeld — *Pfr. Beyer*

29. März | Palmsonntag
10:00 Weißer Hirsch — *Pfr. Beyer*
09:30 Bühlau Ki Go — *Pfr. Döring*
10:00 Hosterwitz — *Pfr. i. R. Probst*
11:00 Loschwitz — *Pfr. I. E. Meylahn*
09:30 Weißig — *Pfr.in Klement*

Herzliche Einladung zur Feier der Osternacht

Am Ostersonntag, 5. April, laden die Pfadfinder und die Junge Gemeinde wieder zur Osternacht ein, um gemeinsam die Auferstehung des Herrn zu feiern!

Wir beginnen um 6 Uhr auf dem Kirchengelände am Lagerfeuer, welches die Dunkelheit und die Kälte vertreibt und Licht und Wärme bringt. Bei einer anschließenden Andacht werden wir das Osterwunder entdecken und hoffentlich auch erleben.

In gewohnter Form sind Sie danach wieder herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief und werden über die Schaukästen bekannt gegeben!

Viele Grüße von Stefan Irrgang, Ralph Moses und dem Vorbereitungsteam!

Gemeindewochenende im Oktober

Schon jetzt können Sie sich zu unserem Gemeindewochenende vom 2.-4. Okt. anmelden. Es geht mal wieder ins schöne Bobritzschtal ins Haus zur Grabentour nach Krummenhennersdorf. Die Anmeldung erfolgt über den Link zu.michaelsengel.de/gemfahrt bzw. den QR-Code oder direkt im Pfarrhaus.

Die Anmeldung ist mit einer Vorauszahlung von 100 Euro (Singles 50 Euro) verbunden.

Menschenkette am 13. Februar in der Dresdner Innenstadt

13. Feb. 1945. Es war ein Faschingsdienstag, dass nunmehr vor 81 Jahren die Angriffswellen der Bomberflugzeuge auf unsere Stadt flogen. Alljährlich gedenken tausende Dresdnerinnen und Dresdner dieses für unsere Stadt so denkwürdigen Ereignisses. Höhepunkt ist dabei die innerstädtische Menschenkette, die natürlich vom Mitmachen lebt. Seien auch Sie dabei.

Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder www.13februar.dresden.de.

Einladung zur Kirchenreinigung am Sonnabend, den 21.03.2026 ab 09:00 Uhr

Ostergottesdienst in einer sauberen Kirche – das wünschen wir uns! Deshalb laden wir Sie, wie jedes Jahr, ein, mitzuhelfen, dass dies möglich ist. Neben Staubsaugen und dem Abwischen der Bankreihen müssen auch wieder die Sitzauflagen ausgeklopft werden.

Einiges an Reinigungsmaterial ist vorhanden, gerne können Sie eigenes Reinigungsgerät mitbringen.

Wenn Sie möchten, können Sie aber auch vorher in der Kirche schon Hand anlegen. Dazu nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Pfarrkanzlei auf, um einen möglichen Termin und die notwendigen Arbeiten zu besprechen.

Dank für Ihr Kirchgeld!

Ein ganz großes Dankeschön allen Gemeindegliedern, die im zurückliegenden Jahr mit der Zahlung des Kirchgeldes unsere/Ihre Kirchgemeinde unterstützt haben! Der Ertrag beläuft sich auf 41.084,55 Eur. Das ist wieder ein sehr respektables Ergebnis, wenn auch 1,5% weniger als im Vorjahr.

Ihr Kirchgeld ist eine wesentliche finanzielle Säule unserer/Ihrer Kirchgemeinde. Gleichzeitig möchten wir ein ebenso großes Dankeschön all jenen sagen, die durch ihre regelmäßig gezahlte Kirchensteuer unsere Sächsische Landeskirche und damit auch uns als Kirchgemeinde unterstützen, denn die wesentlichsten Ausgaben wie z.B. die Personalkosten werden zum größten Teil von der übergeordneten Landeskirche getragen.

Besuchspatenschaften in unseren Heimen gesucht

In unseren Pflegeheimen in Rochwitz und an der Hegereiter Straße wohnen eine Vielzahl von alten und sehr alten Menschen. Einige von ihnen erhalten selten bis gar keinen Besuch. Ihnen wollen wir nahe sein und brauchen Sie dafür! Können Sie sich vorstellen, einen konkreten Menschen in losem Rhythmus zu besuchen, z.B., dass sie ihm vorlesen oder sich mit ihm unterhalten oder ein einfaches Spiel machen. Vielleicht können Sie den Senior oder die Seniorin im Rollstuhl bei einem kleinen Spaziergang schieben. Oder, oder, oder.

Dann melden Sie sich bitte bei uns in der Kanzlei oder direkt in den Heimen.

InGe lädt ein zum Gärtnereifest zum Saisonauftakt

... am **14. März** 2026 in der **Bio-Gemüse-Gärtnerei**

in Graupa, Lindengrundstr. 20, 01697 Pirna - Ortsteil Graupa

Im April 2026 startet die dritte Solawi-Saison in der Solawi-Gärtnerei in Graupa. Um das zu feiern, zusammen mit neuen und alten Mitgliedern, Familie, Freunden und Interessierten, findet am **14. März** von 12 - 18 Uhr das Saisonauftaktfest statt.

An diesem Tag gibt es **Informationen zum SolawiProjekt** https://lebenswurzel.org/solawi selbst, den Kooperationspartnern und der nächsten Saison, Möglichkeiten Fragen zu stellen und auch für direkte Anmeldungen - aber vor allem **Zeit für die Gemeinschaft**: mit lebendigem Austausch, leckerem Essen und spannenden Gesprächen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle Neugierigen und Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wir von InGe werden dabei sein und es ist jeder herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen oder natürlich auch selbstständig daran teilzunehmen.

Kontakt: Anke Gaber: 0176 51094631 oder ankegaber@web.de

Meine Glaubenserfahrung

In loser Reihenfolge erzählen hier Gemeindeglieder von sich und ihren Glaubenserfahrungen. Vielleicht sind Sie ja motiviert, auch von sich zu erzählen? Nur Mut! Sprechen Sie dazu einfach Pfarrer Döring an.

Dieser Artikel wird erfahrungsgemäß von vielen mit Interesse gelesen. Manchmal werden auch die Autorinnen und Autoren im Nachhinein angesprochen und es ergeben sich schöne Kontakte.

Anzeige

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de

WILLKOMMEN
im Hochland e. V.

1. WOCHE:

Sehnsucht (1. Könige 3,7.9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz", wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHE:

Weite (Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHE:

Verletzlichkeit

(Markus 14,34.37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHE:

Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

5. WOCHE:

Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHE:

Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHE:

Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.

Liebe Gemeinde,

Foto: St. Richter

vor wenigen Tagen hat das Jahr 2026 begonnen. Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen dafür alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Hoffnung auf Frieden in unserer Welt. Wir freuen uns, Sie bei den vielfältigen Veranstaltungen unserer Gemeinde in diesem Jahr begrüßen zu können.

Nach den vielen Konzerten, Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen im Dezember ist es uns ein Bedürfnis, uns bei allen zu bedanken, die in aufopferungsvoller Arbeit dies vorbereitet und durchgeführt haben. Allen voran natürlich unseren Musizierenden (Chor, Kurrende, Posaunenchor, Instrumentalkreis etc.) und den Kindern und Jugendlichen, die die Christvespern maßgeblich mit geprägt haben. Ohne dieses Engagement wäre diese Vielfalt in unserer Gemeinde nicht möglich.

Kurz vor Weihnachten konnten wir die Außenputzarbeiten an unserer Friedhofskapelle weitestgehend abschließen. Finanziell liegen wir dabei sehr gut (die Planungskosten konnten unterschritten werden, da wir maßgebliche Beträge einsparen konnten – z.B. beim Gerüstbau). Auch die finanzielle Unterstützung durch das Ortsamt Loschwitz war uns dabei eine große Hilfe. Als wesentliche Restarbeiten sind noch Arbeiten am Blitzschutz, Elektroarbeiten und im Frühjahr die Gestaltung der Außenanlage durchzuführen.

In diesem Jahr finden wieder Wahlen zur Neubesetzung des Kirchenvorstandes statt. Der Kirchenvorstand hat im Dezember beschlossen, die Größe unseres Kirchenvorstandes beizubehalten. Dies bedeutet, dass neben den Pfarrern des Schwesterkirchverbundes noch 11 Laien die Leitung der Gemeinde stellen sollen. Davon sind acht zu wählen und drei zu berufen. Wir freuen uns auf Gemeindeglieder, die bereit sind, diese für die Gemeinde sehr notwendige Arbeit mit zu unterstützen. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 15.

Vom 06. bis 08. März 2026 wird sich der Kirchenvorstand zu seiner diesjährigen

Klausurtagung im Haus der Stille in Grumbach treffen. Wir wollen uns auch in diesem Jahr mit der Frage der Zukunft unserer Gemeindearbeit beschäftigen, insbesondere der Kontaktpflege zwischen Pfarramt und Ihnen, den Gemeindegliedern.

Steffen Richter

Unser Gemeindezentrum

In aller Kürze können wir berichten, dass die Ausführungsplanung durch die Architekten und die Fachplaner begonnen hat. An einem Teil des Bauvorhabens können wir als Gemeinde aktiv werden und den Bau noch etwas mehr zu „unserem Gemeindezentrum“ werden lassen. Melden Sie sich an, um am 28.2.26 bei der grünen Planung mit dabei zu sein. Wir sind dankbar über jedwede Beteiligung.

In der Winterzeit werden die im Baufeld stehenden Bäume gefällt und die Linde fachgerecht verschnitten.

Herzliche Grüße im Namen der Baugruppe,

Stefan Irrgang

ANTEILNEHMEN

In unsere Fürbitten schließen wir ein …

… die Verstorbenen:

Karl Knietzsch
im 91. Lebensjahr
Hans-Christoph Wild
im 83. Lebensjahr
Sylvia Domschke, geb. Klaß
im 88. Lebensjahr
Dietmar Bellmann
im 90. Lebensjahr

Herr, lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.
Ps. 90.12

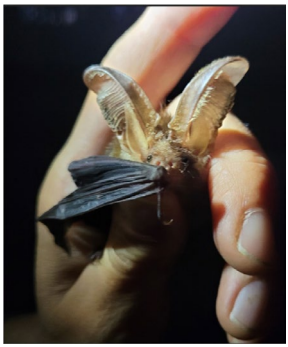
Fledermäuse in der Michaelskirche Bühlau

In Deutschland sind 25 Fledermausarten zu Hause, sie tragen Namen wie Großes Mausohr, Abendsegler, Mopsfledermaus, Hufeisennase oder auch Graues bzw. Braunes Langohr. Fledermäuse leben sowohl in Baumhöhlen (z. B. die Abendsegler) und auch in Gebäuden (z. B. die Zwergfledermäuse). Kirchendachstühle sind für einige Arten sehr interessante Lebensräume, sie schlafen in den Nischen und im Dachgebälk, um mit Beginn der Dämmerung und in der Nacht auszufliegen und Nahrung zu suchen. So war auch die Kirche Bühlau über viele Jahre das Zuhause (in der Fachsprache Quartier genannt) des Braunen Langohrs.

Braune Langohren sind nur etwa 4-5,5 cm „groß", haben eine Flügelspannweite von ca. 24-28 cm und wiegen 6-9 g. Ihre im Verhältnis zur Körpergröße riesigen Ohren zeigen deutlich, woher der Name kommt.

Größenverhältnis Amsel, Langohr (blau) und Zwergfledermaus (grün) (Quellen[1])

Vor über 10 Jahren war das Gestühl der Michaelskirche mit holzschädigenden Insekten befallen, weshalb 2015 zu einer Begasung entschieden wurde. Bei der Maßnahme wurde auf die Fledermäuse



Langohr (Foto: Stutzriemer)

Rücksicht genommen, indem extra Baulüfter eingesetzt wurden, die mittels angeschlossener Schläuche die eintretenden Bekämpfungsgase abführen sollten. Zwar wurde damals nach bestem Wissen und Gewissen, auch in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde gehandelt, doch konnten bei den Kontrollen der darauffolgenden Jahre keine Braunen Langohren mehr beobachtet werden. 2023 flogen dann Tauben über die Fledermaus-Einflugöffnungen in den Dachstuhl und fingen an zu brüten. Die Einflugöffnungen wurden daraufhin verkleinert. Jährlich prüfen die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Dresden sowie ehrenamtliche Fledermausschützer, ob die Braunen Langohren oder anderen Fledermausarten wieder Quartier bezogen haben. Dieses Jahr wurden dazu im Dachboden Fledermaus-Detektoren mit Ultraschall-Mikrofonen ausgebracht. Sie machen die für uns Menschen nicht wahrnehmbaren Fledermausrufe hörbar.

Dachboden der Kirche Bühlau mit aufgestelltem Detektor (roter Kreis) mit Mikrofon zur Aufnahme von Fledermaus-Ultraschallrufen

Von Juni bis Juli 2025, mitten in der Fortpflanzungszeit heimischer Fledermausarten, wurde die Rufaktivität der Fledermäuse in und außerhalb der Kirche aufgezeichnet. Im Dachboden waren die Aufnahmen erfolglos. Im Umfeld der Kirche, auch unter den Bäumen, wurden dagegen verschiedene Fledermausarten beobachtet: Mückenfledermäuse, Große Abendsegler und oft auch Zwergfledermäuse, eine Art, die ebenfalls Gebäude bevorzugt. Vielleicht kommt ja 2026 das Langohr wieder dazu, wir werden jedenfalls wieder nachsehen und nachhören.

Zum Schluss eine Frage: Was denken Sie, wie viele Insekten vertilgt eine Fledermaus pro Nacht?.... Fledermäuse nehmen je Nacht etwa 30-50 % des eigenen Körpergewichts an Nahrung zu sich[2]. Theoretisch bedeutet das bei der Zwergfledermaus, die etwa 6 Gramm wiegt, je Nacht 1,5 Gramm an Insekten. Eine Stechmücke beispielsweise wiegt etwa 0,00225 g, das entspricht dann 667 Stechmücken pro Nacht![3] Na, wenn das kein Grund ist, den kleinen Flattertieren unter „die Flügel“ zu greifen.

Sie haben Fragen, wollen Fledermäusen helfen, Quartiere anbieten oder haben Fledermäuse auf dem Dachboden, im Keller? Auf den Seiten von www.fledermausschutz-sachsen.de finden Sie Informationen zum Fledermausschutz in Sachsen. Gern können Sie uns auch direkt ansprechen:

Bianka Porschien (Landesfachausschuss für Fledermausschutz im NABU Sachsen)
E-Mail: porschien[at]NABU-Sachsen.de

Sylke Stutzriemer
(unweit der Kirche zu Hause)
E-Mail: eule_dd[at]gmx.net.

Quellen:

1 Amsel: https://i.pinimg.com/736x/2b/d2/fb/2bd2fb47edfc411fdcae6d4d122bcf07.jpg

1 Silhouette Fledermaus: https://www.lbv.de/assets/images/8/Zwergfledermaus---Andreas-Hartl_LBV-Bildarchiv-20a56574.jpg

2 https://www.nabu-sm.de/userfiles/images/Infomaterial/fledermaeuse.pdf

3 https://tiernothilfehagen.de/fledermaeuse-ernaehrung/

Unterstützung für die Kirchenmusik 2026

Das Jahr 2025 liegt erst einige Wochen zurück – es endete auch musikalisch mit einer wunderbaren Advents- und Weihnachtszeit. Den Höhepunkt setzte dann das Konzert zum dritten Advent, zu dem wir alle mit hervorragender Adventsmusik in Weihnachtsstimmung gebracht wurden. Das gesamte Jahr über zeigte eindrucksvoll, wie klangvoll, aktiv und bunt die Kirchenmusik in unserer Gemeinde ist. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an unsere Kantorin Sabine Döring und alle Mitwirkenden.

Viele von Ihnen haben schon von unserem Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V. gelesen oder gehört. Der Verein wurde 2018 gegründet, da die finanziellen Mittel, die für die Kirchenmusik in den Gemeinden zur Verfügung stehen, nicht steigen, sondern eher sinken. Mit dem Verein möchten wir die Kirchenmusik in unserer Gemeinde unterstützen: das können Noten, Instrumente, oder auch Honorarzahlungen sein, die im normalen Budget nicht möglich wären.

Ein Förderverein lebt von seinen Mitgliedern. Für die Umsetzung weiterer Projekte im Sinne der Vereinsziele bedarf es der Förderung durch viele helfende Hände und finanzielle Unterstützung.

Wir laden Sie herzlich zu einer Mitgliedschaft im Förderverein ein. Auf der folgenden Seite in diesem Michaelsboten finden Sie die Anmeldung, die Sie, wenn Sie möchten, gern jederzeit in den Briefkasten im Pfarrhaus einwerfen oder auch schicken können.

Außerdem sind wir jederzeit auf der Suche nach unterstützenden Händen bei der Vorbereitung und Durchführung von Konzerten in der Bühlauer Kirche. Wer gern den Empfangsdienst zu Konzerten übernehmen möchte, Kollekte am Ausgang sammelt, zur Versorgung der Musiker beitragen möchte oder wer schon immer mal das Geläut vor der Veranstaltung einschalten wollte, fühle sich gern angesprochen und lasse sich auf unserer Helferliste eintragen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und bereits vorab für Ihre Rückmeldungen und stehen Ihnen jederzeit für Fragen über fvkimu@michaelsengel.de oder unter 0351 – 84 00 626 zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Matthias Herberg, Steffen Richter und Monique Gumbrich

Vorstand des FöVs Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau

Werden Sie Mitglied im Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden Bühlau e.V.

Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden Bühlau e.V.
Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
fvkimu@michaelsengel.de

Beitrittserklärung

Name, Vorname: _____

Wohnort: _____

Straße, Nummer: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon/Mobil: _____

E-Mail: _____

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages beträgt 36 €, für Firmen 150 €.

Ich zahle jährlich einen Mitgliedsbeitrag von _____€ beginnend für das Beitrittsjahr 2026 und beauftrage hiermit den Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden Bühlau e.V. den Mitgliedsbeitrag zum 01.04. eines jeden Jahres von meinem Konto per Einzellastschrift abzubuchen.

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Bearbeitung meines Antrages gemäß der Datenschutzerklärung einverstanden. (Die Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage www.michaelsengel.de – dort unter GLAUBEN LEBEN – MUSIK – FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK)

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Bankverbindung des Vereins
Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie eG (KD-Bank)
Kontoinhaber: Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden Bühlau e.V.
IBAN: DE10 3506 0190 1800 2360 17 BIC: GENODED1DKD

Kommt! Bringt eure Last.

Das ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstags. Es soll Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit aufzeigen. Sie sind herzlich zum Gottesdienst einladen, der von den Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde und überall auf der Welt gefeiert wird. Er findet am Freitag, 06.03.2026, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Michael in Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18 statt.

Wir werden zunächst etwas über das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit einer sehr jungen Bevölkerung erfahren und dann gemeinsam Gottesdienst feiern. Im Anschluss essen wir gemeinsam mit unseren Gästen, zwei Nigerianerinnen die in Dresden leben, und können so direkt etwas aus dem Land erfahren.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Wenn Sie teilnehmen möchten und einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte in der Kanzlei.

Ulrike Prätorius

Anzeige

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de
0351 . 2 68 89 88
sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Grafik: Plassmann

Grafik: Peffer

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christian Voigtländer,
Caterina Heinicke,
Thomas Wünsche
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Sophie Reichardt**
Fon: 01520 5109402 Mail: sophie.reichardt@online.de

Kinder- und Jugendarbeit
Bibelbande: **Viola Ramsden**, 015 22 69 65 445, viola.lippmann@gmx.de
JG-Leitung: **Alexander Beyer**
Fon: 0152 03177665
Pfadfinder: **Ralph Moses**, 0163 72 94 178, ralph.moses@yahoo.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten KV-Sitzungen finden am 04. Feb, 18. März und zum KV WE 06.-08.03. statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Ev.-Luth. St.-Michaels-KiG. Dresden-Buehlau***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint **zweimonatlich** in einer Auflage von 1300 Stück.*
Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen **Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***
Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
*Ausgabe **April | Mai**: **01.03.**2026*

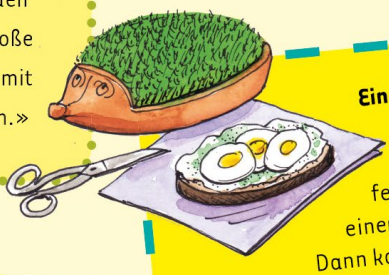
*Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle **Spenden**, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur **Deckung der Herstellungskosten** verwenden. Der letzten Ausgabe des Jahres liegt ein Überweisungsträger bei.*
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

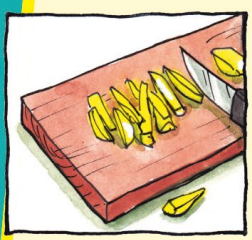
Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»

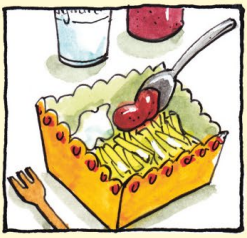


Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist! Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

Auflösung: Bär-Lauch, Märzenbecher, Oster-Glocke, Schlüsselblume, Schnee-Glöckchen





Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertle einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommesähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sonntag, 08. März 2026, 17.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

BenefizKonzert

Klänge zur Passionszeit und zum internationalen Frauentag

Benefizkonzert zu Gunsten der Realisierung des Kantaten-projekts „Hoffnung und Zuversicht“

Friedemann Kleinert, Klaus-Henri Göbel, Paul Bernhardt, Sonja Schubert, Sophie Reichardt

Orgel, Bratsche, Klarinette, Gesang

Eintritt frei. Ein angemessener Beitrag wird erbeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de